

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 05.12.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile:

In den Nächten örtlich neblig bei verbreitet leichter Frost; Glättegefahr gering wahrscheinlich; ab Samstag früh auf den Inseln Windböen

Wetter- und Warnlage:

Zwischen einem Hoch über Osteuropa und einem Tief bei den Britischen Inseln fließt mit einer süd- bis südwestlichen Strömung eine feuchte und teils mäßig-kalte Luftmasse nach Niedersachsen und Bremen.

FROST:

Bis zum heutigen Vormittag mit Ausnahme des äußersten Westens Niedersachsens im Binnenland sowie in der Nacht zum Samstag vor allem im Wendland, der Lüneburger Heide und im Bergland insbesondere bei Aufklaren verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad.

GLÄTTE:

In der Nacht zum Freitag vor allem im südöstlichen Niedersachsen vereinzelt Glättegefahr durch überfrierende Feuchtigkeit gering wahrscheinlich. Im äußersten Südosten in den frühen Morgenstunden vereinzelt leichter gefrierender Regen nicht ausgeschlossen.

NEBEL:

In der Nacht zum Freitag stellenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 Meter gering wahrscheinlich. In der Nacht zum Samstag im östlichen Niedersachsen sowie an der Elbmündung erneut mit geringer Wahrscheinlichkeit Nebel mit Sichtweiten unter 150 Meter.

WIND:

Ab Samstag früh auf den Inseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd bis Südost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit, Reif, gefrierender Regen

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Überfrieren von Feuchtigkeit dort, wo Straßen ggf. noch nass vom Tag; Reif möglich bei Nebelbildung in Verbindung mit Werten unter 0 Grad; gefrierender Regen in den frühen Morgenstunden im äußersten Südosten gering wahrscheinlich

Vorhersage:

Heute stark bewölkt mit nur vereinzelten kurzen Wolkenlücken, weitgehend niederschlagsfrei. Stellenweise anfangs Nebel. Höchstwerte zwischen 2 Grad im Osten und Nordosten Niedersachsens und bis 6 Grad im Emsland. Schwacher, auf den Inseln zeitweise mäßiger Wind aus Süd bis Südost.

In der Nacht zum Samstag meist stark bewölkt, zeitweise einige Auflockerungen, ausgangs der Nacht im Westen einsetzender Regen. Tiefstwerte zwischen 4 Grad auf den Inseln und -1 Grad in der Osthälfte. Schwacher, an der See zunehmend mäßiger bis frischer Wind aus Süd bis Südost, später auf den Inseln Windböen.

Am Samstag verbreitet stark bewölkt bis bedeckt, verbreitet Regen. Höchstwerte von 4 Grad im Wendland bis 9 Grad im südlichen Emsland. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten und im Bergland frischer und böiger Wind Süd bis Südost.

In der Nacht zum Sonntag weiter stark bewölkt bis bedeckt mit Regen. Tiefstwerte zwischen 7 Grad an der Ems und bis 3 Grad im Wendland, im Bergland um 1 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Küste sowie im Harz frischer Wind aus Süd bis Südost, allmählich auf Südwest drehend.

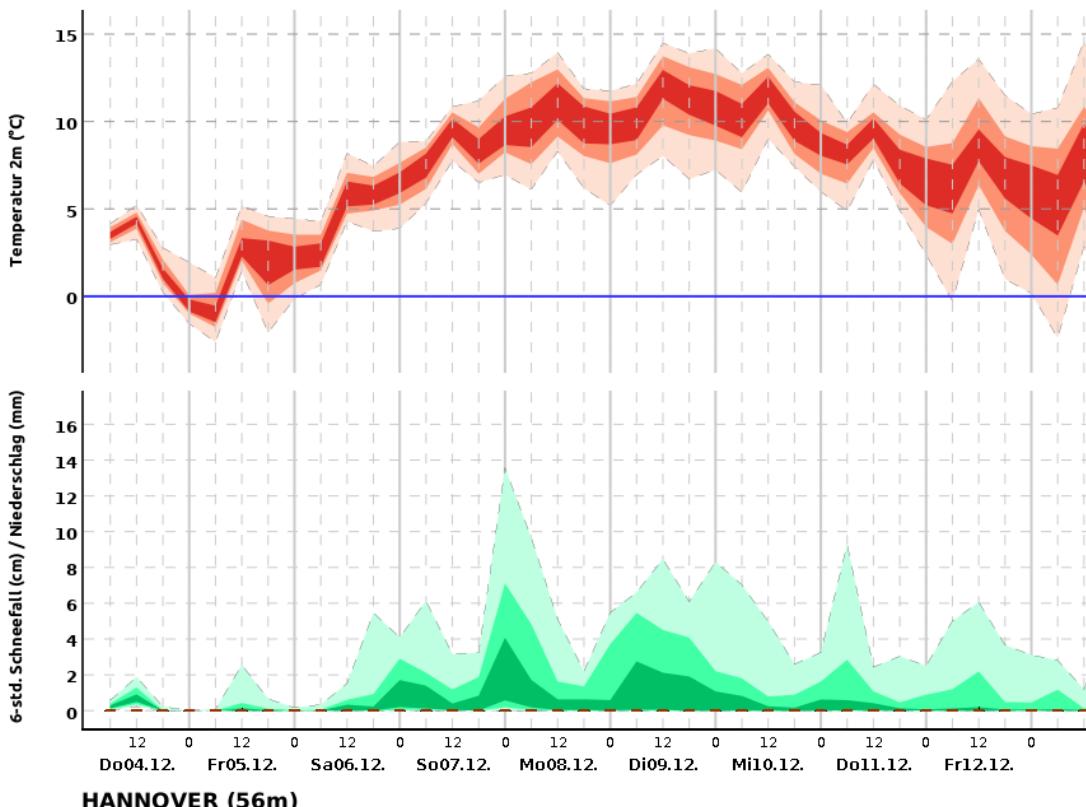
Am Sonntag verbreitet stark bewölkt und zeitweise etwas Regen. Höchstwerte um 10 Grad. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln frischer Wind aus Süd bis Südwest.

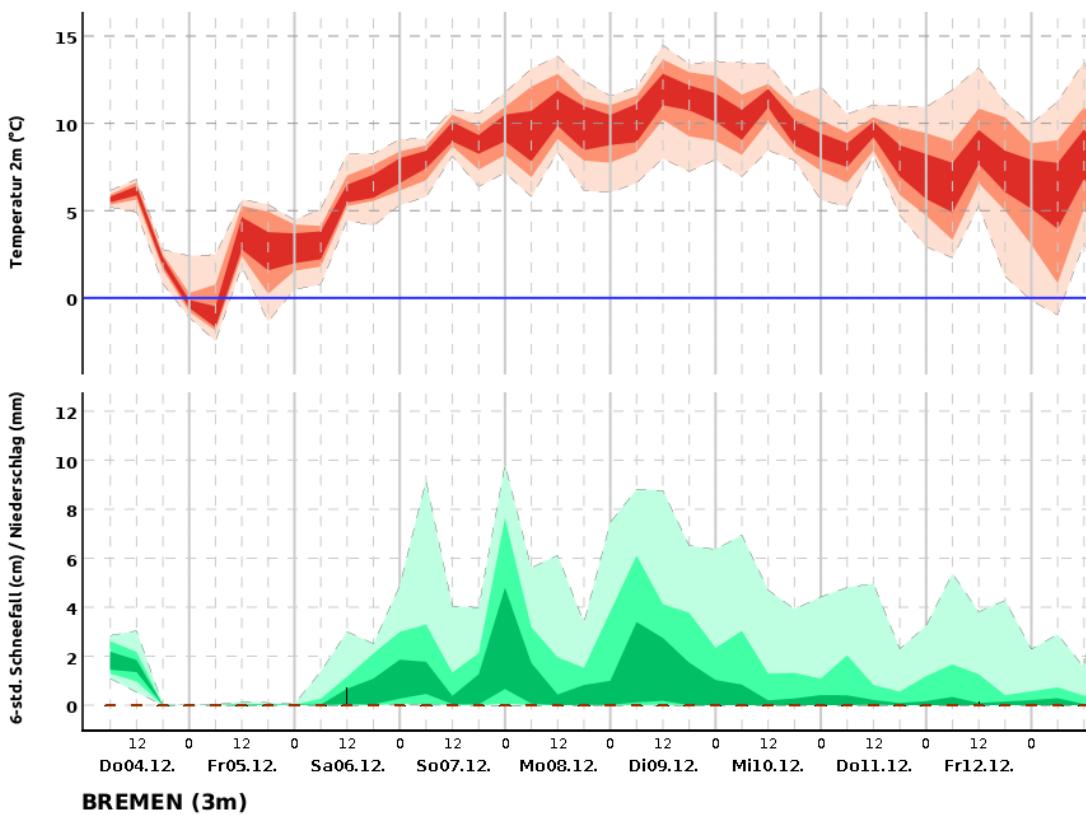
In der Nacht zum Montag zunächst wechselnd bewölkt, im Verlauf der Nacht von Südwesten zunehmend bedeckt und einsetzender Regen bei Tiefstwerten um 8 Grad, im Bergland um 5 Grad. Schwacher bis mäßiger, vor allem an der Küste und in den Hochlagen in Böen teils frisch bis stark, zunächst aus Süd bis Südost, später wieder auf Südwest drehend.

Am Montag viele Wolken und anfangs nordostwärts abziehender Regen, sonst weitgehend niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen zwischen 11 Grad auf den Inseln und 15 Grad im südlichen Binnenland. Meist mäßiger, an der See frischer bis örtlich starker Südwestwind.

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt mit stellenweisen Regenschauern. Tiefstwerte um 9 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See und in den Hochlagen verbreitet frischer und böiger Südwestwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek